Fachtagung

Resettlement, Kontingente, humanitäre Aufnahme politische Entwicklungen und Bedeutung für die Praxis



Aufbruch somalischer Resettlement-Flüchtlinge, © UNHCR/B.Press

EINLADUNG

24. Oktober 2016 von 10:30 – 16:00 Uhr

Das Spenerhaus Hotel und Tagungszentrum am Dominikanerkloster Dominikanergasse 5 60311 Frankfurt am Main





ZIELSETZUNG

Seit den Vereinbarungen zwischen der Europäischen Union und der Türkei im März 2016 zur Aufnahme von syrischen Flüchtlingen über Kontingente, hat die Diskussion um sichere Zugangswege erneut an Aktualität gewonnen. Deutschland hat seit dem vergangenen Jahr ein unbefristetes Resettlement-Programm und beteiligt sich auch am Resettlement-Programm der EU. Ziel der Fachtagung ist zum einen, den Blick auf die politischen Prozesse zu werfen:

- Wie haben sich die Aufnahmen über Resettlement in Deutschland und der EU entwickelt?
- Was sind die Möglichkeiten und Grenzen von Resettlement im Kontext weltweit gestiegener Flüchtlingszahlen?
- Welche Zukunft haben legale Zugangswege in Deutschland?

Darüber hinaus wirft die Fachtagung einen Blick darauf, wie diese Entwicklungen die Arbeit mit Flüchtlingen, die über sichere Zugangswege einreisen, beeinflussen und wie Flüchtlinge selbst ihre Aufnahme erleben. Für Teilnehmende aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Regionen besteht die Möglichkeit, sich in Arbeitsforen über Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme und Relocation zu informieren, Fragestellungen einzubringen, sich auszutauschen und Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Arbeit zu gewinnen.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter(innen) aller Wohlfahrtsverbände auf Landes- und Bundesebene, an Initiativen, NGOs und kirchliche Akteure, an Mitarbeitende von Beratungsstellen, an staatliche und behördliche Vertreter(innen), an Ehrenamtliche sowie an Flüchtlinge, die über Resettlement oder humanitäre Aufnahme eingereist sind.

PROGRAMM

ab 9:30 Uhr Begrüßungscafé

10:30 Uhr Eröffnung

Aufnahmeprogramme in der EU im Kontext weltweit gestiegener Flüchtlingszahlen

Norbert Trosien (UNHCR)

Aktuelle und zukünftige Aufnahmen in Deutschland

Corinna Wicher (BMI)

Jüngste Entwicklungen aus Sicht der Caritas

PD Dr. Andrea Schlenker (Deutscher Caritasverband)

Resettlement – flüchtlingspolitisches Instrument zwischen

Chance und Risiken? Podiumsdiskussion

Corinna Wicher (BMI), Thomas Langwald (BAMF), Norbert Trosien (UNHCR), PD Dr. Andrea Schlenker (Caritas), Andrea Kothen (Pro Asyl), Volker Brengelmann (Niedersächsisches Ministerium für Inneres

und Sport), Moderation: Kerstin Becker (Der Paritätische)

12:45 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr Erfahrungen der Resettlement-Flüchtlinge mit Beratungs-

und Unterstützungsangeboten in den Kommunen: Ergebnisse einer bundesweiten qualitativen Befragung

Tatjana Baraulina, Maria Bitterwolf

(Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des BAMF)

14:20 Uhr Austausch in fünf Arbeitsforen

1. Wer sind Kontingentflüchtlinge? Exemplarische Einblicke zu Fluchtursachen, Wanderungswegen und Erfahrungen in Deutschland

Tatjana Baraulina, Maria Bitterwolf (BAMF)

Marcus Engler (UNHCR)

2. Rechtliche Grundlagen rund um legale Zugangswege Norbert Trosien (UNHCR)

3. Zivilgesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement für legale Zugangswege

Save me-Kampagne München, Flüchtlingspaten Syrien e.V., Initiative "50 aus Idomeni", Amnesty International-Landesbeauftragte NRW für politische Flüchtlinge

4. Einblick in die Resettlement-Aufnahme in anderen Ländern

Ralph Achenbach (International Rescue Committee

IRC Deutschland)

Ariane den Uyl (Dutch Council for Refugees)

5. Erfahrungen aus erster Hand: Ehemals eingereiste Personen berichten über ihre Aufnahme

Hiba Kaka

Mohammed Kharfan

N.N.

15:45 Uhr Erkenntnisse des Tages, Ausblick

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Anschluss Möglichkeit zum weiteren Austausch

ORGANISATORISCHES

Teilnehmerzahl An der Tagung können maximal 100 Personen teilnehmen.

Wir bitten um eine zeitnahe Anmeldung.

Veranstalter Deutscher Caritasverband e.V.

Referat Migration und Integration

Karlstraße 40 79104 Freiburg Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.

Caritasstelle im Grenzdurchgangslager Friedland

Heimkehrerstraße 11 37133 Friedland

Termin und Ort 24. Oktober 2016 von 10:30 Uhr - 16:00 Uhr

Spenerhaus

Hotel und Tagungszentrum am Dominikanerkloster

Dominikanergasse 5 60311 Frankfurt am Main

www.spenerhaus.de

Kontaktpersonen für organisatorische Fragen:

Diana Maihöfer Tel.: 0761/200-358

E-Mail: diana.maihoefer@caritas.de

für inhaltliche Fragen:

Patricia Reineck Tel.: 0761/200-582

E-Mail: patricia.reineck@caritas.de

Eva Lutter

Tel.: 05504/9493664

E-Mail: lutter@caritasfriedland.de

Johanna Heil Tel.: 05504/9493664

E-Mail: heil@caritasfriedland.de

Anmeldung Anmeldeschluss ist der 31. August 2016. Zur Anmeldung ver-

wenden Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular. Ihre Teilnahme bestätigen wir Ihnen zeitnah nach Eingang Ihrer Anmel-

dung, spätestens jedoch nach Ende der Anmeldefrist.

Kosten Die Teilnahme inklusive Verpflegung ist kostenfrei.

Fahrtkosten und Unterbringung trägt jede(r) Teilnehmende

selbst.

Anreise Eine Übersicht zur Anreise mit Wegbeschreibung und Ver-

kehrsanbindung finden Sie unter folgendem Link:

http://www.spenerhaus.de/anreise

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.





ANMELDEFORMULAR

Deutscher Caritasverband e. V. Referat Migration und Integration z. H. Diana Maihöfer Karlstr. 40 79104 Freiburg Anmeldeschluss: 31.08.2016 per Fax: 0761/200-211

E-Mail: diana.maihoefer@caritas.de

Fachtagung Resettlement, Kontingente, humanitäre Aufnahme politische Entwicklungen und Bedeutung für die Praxis

24. Oktober 2016 von 10:30 – 16:00 Uhr in Frankfurt a.M.

	Ich meld	e mich verbindlich an
	Ich wünsche vegetarische Verpflegung	
		ne am weiterführenden Austausch ab 16:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen ngshaus teil.
Absen	ider:	
Name,	Vorname	
Positio	n/Tätigkei	:
Institut	ion:	
Straße	: :	
PLZ, C	Ort:	
Telefo	n:	
E-Mail	:	
Bitte v		ein Arbeitsforum aus, an dem Sie teilnehmen möchten. auch eine mögliche Alternative an, falls das Forum überbelegt ist.
4 10/-1		ame des Arbeitsforums
1. Wał		
	"	
Alterna		
Ich bin Wir we menta	mit einer eisen dara	Veröffentlichung dieser Angaben auf der Teilnehmerliste einverstanden. uf hin, dass auf dieser Veranstaltungen gegebenenfalls Fotos zum Zweck der Dokucht werden. Bitte lassen Sie es uns zu Beginn der Tagung wissen, wenn Sie nichten möchten.